

Österreichs Frauen scheitern knapp: 3x3-WM-Traum geplatzt!

Österreichs Frauen-Team verpasst bei der 3x3-WM in der Mongolei den Aufstieg, während die Herren gegen Frankreich siegen.



Mongolei - Österreichs Frauen-Basketballteam hat bei der 3×3-Weltmeisterschaft in der Mongolei einen enttäuschenden Auftakt hingelegt. Erstmals nahm die Mannschaft an diesem hochkarätigen Turnier teil, doch der ersehnte Aufstieg in die K.o.-Phase blieb ihnen verwehrt. Am Mittwoch verlor das Team knapp mit 11:12 gegen Ungarn, nachdem sie zuvor 15:20 gegen Kanada und 15:16 gegen Frankreich verloren hatten. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der 18-jährigen Sina Höllerl, die gegen Lettland 11 Punkte erzielte und damit zur besten Werferin des Spiels avancierte. Dennoch reichte es nicht für einen Platz in den Top Drei der Gruppe, während Ungarn sich gegen Kanada durchsetzte und das Ticket für die K.o.-Phase löste. Laola1 berichtet.

Das österreichische Herren-Team hingegen erfreut sich an mehr Erfolg. Sie schockten die Olympiasilbermedaille-Gewinner aus Frankreich mit einem 17:13-Sieg. Dies geschah nachdem sie in ihrem ersten Spiel gegen Kanada mit 19:22 verloren hatten. Ein herausragender Spieler war Toni Blazan, der sowohl gegen Kanada (8 Punkte) als auch gegen Frankreich (9 Punkte) Topscorer war. Leider gab es auch schlechte Nachrichten: Matthias Linortner verletzte sich im Spiel gegen Frankreich am Knie, und eine MRT-Untersuchung wird Aufschluss über die Schwere der Verletzung geben. Österreichs Herren können nun mit einem Sieg gegen Puerto Rico oder China den Aufstieg sichern. Ö24 berichtet.

Herausforderungen und Chancen

Für die Frauen steht fest, dass ihre zweite Spielrunde entscheidend war. Ein möglicher Sieg von Sina Höllerl wurde nach Videostudium aberkannt, was die knappen Entwicklungen noch frustrierender machte. Die letzten Spiele gegen Ungarn und Lettland boten den Spielerinnen jedoch noch Chancen, den Aufstieg in die K.o.-Phase zu erreichen. Dabei wurden die Partien live auf ORF Sport+ übertragen, was dem Publikum die Möglichkeit gab, jeden spannenden Moment mitzuverfolgen. Leider reichte es letztlich nicht für einen Weiterkommen in der Gruppe, was die Enttäuschung beim Team verstärkt.

Im weltweiten Kontext des 3×3-Basketballs sind die österreichischen Spielerinnen nicht allein. Bei den letzten Olympischen Spielen gab es spannende Momente, als die deutschen 3×3-Basketballerinnen ihr erstes Olympiamatch gegen die USA mit 17:13 gewannen. Der Wettbewerb um die Medaillen wird auch in Zukunft enorm sein, da der 3×3-Basketball immer mehr an Popularität gewinnt. In diesem Format spielen jeweils drei Spielerinnen pro Team, und die Partie dauert zehn Minuten oder bis ein Team 21 Punkte erzielt. Sportschau ergänzt den Kontext.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Mongolei
Verletzte	1
Quellen	• www.laola1.at
	• www.oe24.at
	 www.sportschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at